



Stadt Neubrandenburg

Tagesordnungspunkt

3

öffentlich

nicht öffentlich

Sitzungsdatum: 21.06.12

Drucksachen-Nr.: V/754

Beschluss-Nr.: 428/29/12

Beschlussdatum: 21.06.12

Gegenstand: Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Ausschusses für Generationen, Bildung und Sport

Einreicher: Stadtpräsident

Beschlussfassung durch: Oberbürgermeister

Hauptausschuss

Betriebsausschuss

Stadtvertretung

Beratung im:

Hauptausschuss

Stadtentwicklungsausschuss

Hauptausschuss

Kulturausschuss

Finanzausschuss

Schul- und Sportausschuss

Rechnungsprüfungsausschuss

Sozialausschuss

Betriebsausschuss

Umweltausschuss

Neubrandenburg, 11.06.12

Günter Rühls
Stadtpräsident

Beschlussvorschlag:

Auf der Grundlage der §§ 32 Abs. 2 und 36 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg – Vorpommern (KV M-V) i. V. mit § 8 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Neubrandenburg (7. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Neubrandenburg – Beschluss-Nr. 426/29/12) wird durch die Stadtvertretung folgender Beschluss gefasst:

Entsprechend der Wahlvorschlagslisten der Fraktionen der CDU, DIE LINKE, SPD-B'90/GRÜNE und Freie Bürger/FDP werden folgende 11 Mitglieder und stellvertretende Mitglieder in den Ausschuss für Generationen, Bildung und Sport gewählt

Lfd. Nr.	Mitglieder	Fraktion	Stellvertreter
1	Jeschke, Günther	CDU	Hübner, Ulrich
2	Luttkus, Wilfried	CDU	Just, Detlev
3	Bülow, Steffen	CDU	Meyer, Werner
4	Frenzel, Bodo	DIE LINKE	Lundershausen, Peter
5	Klopsch, Renate	DIE LINKE	Blum, Ottomar
6	Brehmer, Christina	DIE LINKE	Gottschling, Britta
7	Bretschneider, Rüdiger	SPD-B'90/GRÜNE	Strunk, Anke
8	Haselau, Ines	SPD-B'90/GRÜNE	Lucas, Klaus
9	Knop, Anneliese	SPD-B'90/GRÜNE	Weiß, Gisela
10	Dr. Krause, Dietrich-Eckard	FB/FDP	Sandmann, André
11	May, Steffen	FB/FDP	Schulz, Hans-Jürgen

Finanzielle Auswirkungen:

Zahlung von sitzungsbezogener Aufwandsentschädigung für die Teilnahme an den Sitzungen entsprechend § 14 der Hauptsatzung der Stadt Neubrandenburg
Sachkonto 50 19 00

Begründung:

Da im Rahmen der Umsetzung des LNOG die Stadt Neubrandenburg Aufgaben und das dafür zuständige Personal mit Wirkung zum 04.09.11 an den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte übertragen hat, war Ziel der HSK Maßnahme 2012/A/2 die Reduzierung Ausschüsse der Stadtvertretung Neubrandenburg. Unter Berücksichtigung des Übergangs von Aufgaben auf den Landkreis wurden die Ausschussstrukturen durch die Stadtvertretung überprüft und werden neu festgelegt.

Hat eine Wahl nach den Grundsätzen der Verhältniswahl zu erfolgen, so kann sich die Stadtvertretung auf eine einvernehmliche Besetzung der Wahlstellen verständigen und Fraktionen und Zählgemeinschaften können Wahlvorschlagslisten einreichen. Über die Wahlvorschlagslisten der Fraktionen und Zählgemeinschaften stimmt die Stadtvertretung in einem Wahlgang ab.